

Die Parkplatzsituation im Museumsquartier

Uneinheitliche Preispolitik

	Tag	Nacht	Tagpreis	Nachtpreis	Spitzenpreis
Brühl	400	500	2.00	1.20	2.40
Spelterini	156	156	1.50 (7 – 19 Uhr)	Gratis	Besetzt
Halle 7	112	112	2.00 ab 2h 1.50	2.00 / 1.50	Besetzt
OlmaPG	55	55	2.00 ab 2h 1.50	2.00 / 1.50	Besetzt
AZSG	50	180	1.60	0.80 - 0.40	2.40
Weisse Parkfelder	148	148	2.00 (max.2 – 3h)	Gratis	2.00
Total Parkplätze	921	1151			
Olmaausfall	323	323			

Parkanalyse 2. September 2016 10 Uhr

	Kapazität	Besetzt	Frei
Spelterini	156	88	68
Weisse Zone	100	40	60
Brühlgarage	400	293	107
AZSG	50	1	49
Total m. Spelterini	706	422	284
Total o. Spelterini	550	422	216

Fazit: An diesem Freitagmorgen könnten wir ohne Verlust auf den Spelterini verzichten und hätten pro Tag ca. CHF 1000 Mindereinnahmen.

Geschätzter Ausfall pro Jahr = 200 x 1000 max. CHF 200'000 bei Totalsperrung des Spelteriniplatzes.

Blaue Zone und bewirtschaftete Parkplätze

Strasse	Blaue Zone Parkplätze	Weisse Zone
Blarerstrasse	6	4
Brühlbleichstrasse	8	10
Bürglistrasse	9	
Ekkehardstrasse	7	11
Hadwigstrasse	10	3
Notkerstrasse	45	
Steinachstrasse	10	
Volksbadstrasse	7	4
Parkstrasse	5	4
Blumenaustrasse		25
Museumstrasse		52
Scheffelstrasse		13
Burkhardstrasse		14
Stadtpark / Rorschacherstrasse		8
Total	107	148

Die Blaue-Zone-Parkplätze sind meistens besetzt sodass es für Quartierbewohner oft unmöglich ist, einen freien Parplatz zu finden. Die bewirtschafteten Parkfelder sind hingegen oft frei.

Überlaufparkplätze im Quartier

Ort	Parkplätze
Schulhaus Talhof (Lehrerparkplatz)	15
Schulhaus Blumenau Front und Lehrerparkplatz	25
Schulhaus Bürgli (Pausenplatz und Lehrerparkplatz)	120
Schulhaus Hadwig (Pausenplatz & Lehrerparkplätze)	150
Schulhaus Spelterini (Front & Hartplatz)	20
Ausserordentliche Parkordnung Quartierstrassen	170
Reserveparkplätze	500

Diese Parkplätze könnten für ausserordentliche Situationen (z. b. St. Gallerfest u.Ä.) bewirtschaftet werden. Durch geeignete Massnahmen von Behörden und Veranstalter wechseln die Festbesucher vermehrt auf den ÖV, was die Parkplatzsituation auch bei ausserordentlichen Events weiter entschärft.

Vision Parplätze im Museumsquartier

Durch eine Aufwertung des Spelteriniplatzes kann dieser als multifunktionaler Platz genutzt werden. Die Auswertung der vorliegenden Daten sowie die Erfahrungswerte der Anwohner haben gezeigt, dass es im Quartier genügend Alternativparkplätze (Parkgaragen, Weisse Zone) gibt, um auf die Spelterini-Parplätze gänzlich zu verzichten. Es wird aber überhaupt nicht ausgeschlossen, dass dieser Platz auch noch als Parkplatz genutzt wird, aber dies erst in letzter Priorität.

Ein weiteres Verbesserungspotential sehen wir in der leidigen Konkurrenzsituation zwischen Bezahlparkplätzen und der blauen Zone. Die Blaue Zone macht eigentlich nur für Dauermieter (Quartierbewohner mit Auto) einen Sinn. Diese könnten aber auch problemlos ihr Auto auf einen Bezahlparkplatz stellen, mit einer entsprechenden Bewilligung. Damit könnte man auf die blaue Zone vollständig verzichten, wie das in anderen Städten schon lange der Fall ist.

Fazit: Ein autofreier Spelteriniplatz ist keine Vision, sondern könnte schon morgen ohne spürbare Nachteile mit ganz bescheidenen Anpassungen realisiert werden.